

Pelz mit Saisonrekord: 692!

Bowling: BSC Finale II baut seinen Vorsprung aus

Kassel (ck). Einen Tag zu spät gelang Jürgen Pelz der erste Höhepunkt in der Bowling-Hausliga am sechsten Spieltag bei der Begegnung BSC Finale I (2822 Pins) - Goldene 10 I mit 692 Pins (224-255-213). 255 Pins, das bedeutet Saisonrekord der Liga. W. Skaley stand ihm im Einzelspiel mit 246 Pins nicht viel nach. Im zweiten Durchgang wurde ebenfalls eine Bestleistung von 1029 Pins durch den BSC Finale I erzielt. Diesem Ergebnis hatte Goldene 10 I nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen und verlor diese Begegnung mit 0:4 Punkten.

Gegen den Tabellenletzten Goldene 10 D der B-Klasse holte sich der BC Kommet I seinen sechsten Sieg. Das höchste Mannschaftsergebnis sicherte sich der BC Kondor D mit 2593 Pins, was 4:0 Punkte gegen den Zweiten Goldene 10 III bedeutet. Der BC Kondor D stellte mit H. Piper (561) die beste Spielerin der B-Klasse. Einen unerwarteten Punkt gewann mit 753:750 Pins Fortuna D II beim BC Kommet II. Am Ende hieß es aber 1:3 für BC Kommet II. Ebenso knapp, 712:715 Pins, holte sich Pin Up II bei Fortuna D I einen Punkt hatte, aber dann mit 2062:2215 das Nachsehen.

A-Klasse: BSC Finale I - Goldene 10 I 4:0, Herkules - Pin Up I 3:1, BSC Finale II - Goldene 10 I 3:1.

Tagespinzahl/Ges.-Punktz./Ges.-Pinz.

1 BSC Finale I	2822	22:2	16	292
2 BSC Finale II	2677	12:12	15	932
3 Herkules	2525	12:12	15	648
4 Goldene 10 I	2638	10:14	15	477
5 Goldene 10 II	2430	9:15	15	227
6 Pin Up I	2469	7:17	15	242

B-Klasse: BC Kommet I - Goldene 10 D 4:0, BC Kondor D - Goldene 10 III 4:0, Fortuna D II - BC Kommet II 1:3, Pin Up II - Fortuna D I 1:3.

1 BC Kommet I	2293	24:0	14	805
2 Goldene 10 III	2116	16:8	13	530
3 Fortuna D I	2341	15:9	14	638
4 BC Kondor D	2593	15:9	14	165
5 Pin Up II	2095	11:13	12	477
6 BC Kommet II	2215	8:16	10	444
7 Fortuna D II	2062	6:18	12	444
8 Goldene 10 D	1967	1:23	11	623

Durch ihren zweiten Tagessieg in der Kreisklasse B konnte BSC Finale II den Vorsprung gegenüber Paloma Hanau II und Blau-Weiß Bornheim III auf sieben Punkte ausbauen. Mit 1113 Pins war Rudolph bester Spieler vor Leister (1112).

Ihren dritten Platz in der Kreisklasse C konnte Goldene 10 II behaupten (Bier 1033). Spitze: 1. BC Frankfurt II 36/9392, 2. BC Nordend II 29, 3. Goldene 10 II 25.

Auf den zweiten Platz verbesserte sich der BC Kommet in der Kreisklasse D. Hier war Schomberg bester Spieler (1005). Spitze: 1. BC Condor 28, 2. BC Kommet 17, 3. Blau-Weiß Bornheim II 16.

5. 11. 76

BSC Finale auf Talfahrt

Kassel (ck). Ohne den zur Zeit in Teheran weilenden Collmann trat die Mannschaft des BSC Finale zum vierten Spieltag der Bowling-Regionalliga West in Essen an. Hier galt es, den Abstand zum Tabellenzweiten Gruga Essen zu verringern und den Vorsprung gegenüber dem BC Wuppertal, BSC Bochum und BSC Frankfurt auszubauen. Beide Vorgesätze konnte die Mannschaft nicht erfüllen. Am Vormittag spielte man 2642 Pins (drei Punkte), der Nachmittag brachte mit 2722 Pins (fünf Punkte). Die Ausbeute von acht Tagespunkten war zu gering um die Verfolger hinter sich zu lassen. So rutschte die Mannschaft vom dritten auf den sechsten Tabellenplatz ab. Für den BSC Finale spielten: Skaley 1106, Senf 1089, Pelz 1062, Schulz 1062 und Schiffmann 1045 Pins.

1 BC 67 Hanau	11	5480	68	22310
2 BC Wuppertal	19	5653	57	22097
3 Gruga Essen	16	5696	56	22134
4 IBSC 34 Ffm.	15	5509	50	21784
5 BSC Bochum	12	5433	48	21780
6 BSC Finale Ksl.	8	5364	46	21954
7 BSC Krefeld	12	5487	38	21610
8 BC Ffm. II	8	5317	34	21208
9 Delphin Duisb.	5	5304	25	21277
10 BSC Kelsterb.	4	5199	21	20802

19. 11. 76

BSV warf trotz Ersatz 12366 Pins!

Kassel (ck). Der Bowlingclubverein (BSV) Kassel setzte sich im ersten Lauf zur hessischen Vereinsmeisterschaft gegen die Auswahl des KV Frankfurt auf heimischer Bahn überraschend sicher mit 12 366:11 997 Pins durch. Die Höhe des Erfolges ist erstaunlich, da der BSV auf einen seiner stärksten Spieler, Dieter Collmann, verzichten mußte, der zum Finale des Bowling-World-Cups in Teheran weilte.

Diese 12 366 Pins sind das zweitbeste Ergebnis, das eine Kasseler Auswahl nach ihrem deutschen Rekord aus dem Jahre 1973 mit 12 649 Pins, der noch immer Bestand hat, erzielte. Für Kassel spielten: Jürgen Pelz 1648, Manfred Schönemann 1604, Walter Skaley 1590, Rolf Piper 1574, Peter Senf 1568, Peter Leister 1490, Michael Schulz 1468, Lothar Middeke (5 Spiele) 852 und Brunhold Schulze (3 Spiele) 572 Pins. Die Gäste aus Frankfurt hatten ihren stärksten Spieler in Ex-Hessenmeister Sepp Steh (1593).

23. 11. 76

BSC Finale rutscht tiefer

Abstand zum Tabellendritten beträgt sieben Punkte

Kassel (ck). Am fünften Spieltag der Bowling-Regionalliga-West in Frankfurt rutschte die Mannschaft des BSC Finale Kassel nach einer mäßigen Leistung in das untere Tabellendrittel ab. Der Rückstand zum Tabellendritten beträgt zur Zeit nur sieben Punkte, hier wird es mit Sicherheit noch harte Positionskämpfe geben. Tabellenführer BC Hanau hatte ebenso einen rabenschwarzen Tag (7 Pkt.) wie der zweite BC Wuppertal (5 Pkt.) Tagessieger wurde die Mannschaft des BSC Krefeld mit 19 Punkten. Für den BSC Finale spielten Collmann 1104, Pelz 1059, Skaley 1047, Senf 1030 und Schulz 1020 Pins.

Tabelle (Tagespunkte/Tagespinzahl/Gesamtpunkte/Gesamtpinzahl):

1 BC 67 Hanau	7	5127	73	27437
2 Gruga Essen	13	5277	69	27411
3 BC Wuppertal	5	5110	62	27104
4 IBSC Frankfurt	9	5200	59	26984
5 BSC Krefeld	19	5505	57	27115
6 BSC Bochum	8	5160	56	26940
7 BSC Finale Kassel	9	5260	55	27210
8 Delphin Duisburg	19	5561	44	26846
9 BC Frankfurt II	10	5224	44	26432
10 BSC Kelsterbach	11	5227	32	26029